

Katechisation

von Gerhard Amyntor

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1 ?Gibts' Engel, Vater?" spricht der Knabe;
 2 Der Alte lächelt: ?Ja mein Kind!
 3 Die Engel sind die Boten Gottes,
 4 Die jederzeit gewärtig sind,
 5 Zum Menschen erdwärts sich zu schwingen
 6 Und Himmelskunde ihm zu bringen."</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>7 Der Knabe sinnt, dann spricht er stockend:
 8 ?Der liebe Gott, der überall
 9 Zugegen ist, wie du mich lehrtest,
 10 Braucht Boten doch auf keinen Fall;
 11 Er kann sich selbst ja offenbaren
 12 So heut' wie vor viel tausend Jahren."</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>13 ?Gewiß, mein Kind; d'rum sind die Boten,
 14 die uns der Herr zuzeiten schickt,
 15 Die wunderbaren Urgedanken,
 16 Vor deren Tiefe man erschrickt;
 17 Was aus dem Herzen quillt zum Munde,
 18 Das ist die wahre Himmelskunde."</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>19 Und wieder sinnt der kluge Knabe,
 20 Dann spricht er, und sein Auge strahlt:
 21 ?Jetzt weiß ich auch, warum der Maler
 22 Den Engeln immer Flügel malt:
 23 Es fliegt ins Weite der Gedanke
 24 Ihn fesselt keine ird'sche Schranke."</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>25 Der Alte legt bewegt die Hände
 26 Auf seines Knaben lockig Haupt:
 27 ?Gott schütze dich, daß nie ein Zweifel
 28 Dir dieses Glaubens Segen raubt!
 29 Ja Kind! des Höchsten heil'ge Engel
 30 Das sind Gedanken ohne Mängel.</p> | <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> |
| <p>31 Lebend'ge, ewige Gedanken!</p> | <p>_____</p> |

32 Die sendet Gott in uns're Nacht;
33 Es glänzt von ihren hehren Schwingen
34 Des Morgenrotes gold'ne Pracht.
35 In Demut soll die Kniee beugen,
36 Wem sie sich huldreich je bezeugen.

37 Und tritt auch dir solch Gottesbote
38 Dereinst in deines Lebens kreis,
39 Dann sprich in Andacht: ?Vater rede!
40 Es hört dein Knecht!" Und was er leis
41 Dir flüstert, laß es laut erklingen
42 Und schallend durch die Lande dringen."

Das Gedicht „[Katechisation](#)“ von [Gerhard Amyntor](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Gerhard Amyntor	Titel	„Katechisation“
Verse	42	Wörter	241
Strophen	7		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
